

Falls der Newsletter fehlerhaft dargestellt ist, klicken Sie bitte [hier](#).



Newsletter

Liebe Leser*innen,

wir freuen uns sehr Sie zu unserer ersten Ausgabe des Newsletters des Niedersachsen-Technikums willkommen zu heißen. In den nächsten Zeilen möchten wir Ihnen einen Einblick geben in die Arbeit vieler Menschen, deren Zusammenspiel das Niedersachsen-Technikum zu dem macht, was es ist. Wir präsentieren Neuigkeiten, feiern kleinere und größere Erfolge und halten Sie auf dem Laufenden, was hinter den Kulissen des erfolgreichen Orientierungsprogramms passiert.

Sollten Sie auch in Zukunft nichts mehr verpassen möchten, melden Sie sich gerne für den Newsletter an und erhalten zwei bis drei Mal im Jahr eine neue Ausgabe. Zur Anmeldung klicken Sie gerne [hier](#).

Wir wünschen viel Freude bei der Lektüre!

Neuigkeiten

Wechsel im Koordinationsteam

Nach vielen Jahren erfolgreicher Mitarbeit am Niedersachsen-Technikum verabschieden wir Monika Plümer in den wohlverdienten Ruhestand. Für uns blickt sie noch einmal auf ihre Zeit beim Niedersachsen-Technikum zurück:

Was ich noch sagen möchte...

Es war schon seltsam! 34 Jahre nachdem ich mein Studium an der Fachhochschule Osnabrück als Ingenieurin für Nachrichtentechnik abgeschlossen hatte, kehrte ich im Dezember 2011 als Koordinatorin des Niedersachsen-Technikums an die Hochschule Osnabrück zurück. Seitdem ist das Technikum zu einer Herzensangelegenheit geworden. 250 Technikantinnen kennenzulernen, war ganz bezaubernd - ich konnte sie unterstützen, auch wenn mich fast alle um mindestens 10 cm überragt haben.

Die Highlights in meiner Zeit als Koordinatorin waren die Abschlussveranstaltungen in Osnabrück, bei denen unsere Technikantinnen die vielfältigen Projekte ihres Technikums vorgestellt haben. Es waren immer richtig spannende Themen aus den unterschiedlichen technischen Bereichen; von der Informationstechnik und Elektrotechnik über Maschinenbau bis hin zur Bioverfahrenstechnik. Ich kann kein einzelnes Highlight nennen, da mich jedes Jahr wieder alle Projekte begeistert haben – und nicht nur mich!

Alles Gute! - Macht so erfolgreich weiter – leider ab jetzt ohne mich: Good bye!

Wir begrüßen drei neue Kolleg*innen im Koordinationsteam, die sich hier persönlich vorstellen.

TU Clausthal

Im März 2021 bin ich, Kirsten Wiemker, an der TU Clausthal als neue Koordinatorin für das Niedersachsen-Technikum eingestiegen. Vorher habe ich selbst das MINT-Fach Lebensmittelchemie studiert und mehrere Jahre in der chemischen Industrie gearbeitet. Dabei war es mir auch in dieser Zeit schon wichtig, junge Menschen für MINT zu begeistern. Im Schülerlabor und in einem Online-Mentoring-Programm habe ich mit Schülerinnen spannende Versuche durchgeführt und bei eigenen Projekten begleitet. Auch die regionale Technikgeschichte finde ich spannend und zeige sie Interessierten bei Führungen zum Thema Bergbau und bei Wanderungen durch den Harz. Einen Besuch im Bergwerk planen wir auch für unsere Technikantinnen ein. Durch unser vielfältiges Netzwerk mit Instituten, Forschungseinrichtungen und Unternehmen bieten wir verschiedene Workshops wie Kreativtechniken oder Aluminiumgießen an. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit unseren Partner*innen und auf jede Schülerin, die unser Studienangebot ausprobieren möchte.

Stiftung Universität Hildesheim

Mein Name ist Niko Nowatzki und seit April 2021 bin ich wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Betriebswirtschaft und Wirtschaftsinformatik an der Stiftung Universität Hildesheim. Wenn ich nicht gerade mit spannenden IT-Themen beschäftigt bin, hänge ich meistens am Kletterseil und genieße die Aussicht. Nach dem Abitur habe ich „Informationsmanagement und Informationstechnologie“ studiert, eine Kombination aus Wirtschaft und Informatik mit der Möglichkeit sich seinen Schwerpunkt selbst auszuwählen. Neben dieser breit gefächerten

Variante, bieten wir auch Fächer wie Wirtschaftsinformatik, Angewandte Informatik oder Data Analytics an. Vom Produktmanagement bis zur künstlichen Intelligenz ist also alles dabei.

Aufgrund unseres Partnernetzwerks in Hildesheim verfügen wir über eine große Menge langjähriger und zuverlässiger Industriepartner, die sich über neue Technikantinnen freuen. Das ins Niedersachsen-Technikum integrierte Praktikum lässt sich bei uns sogar als Pflichtpraktikum ins Studium einbringen. Ich freue schon darauf viele MINT-begeisterte Abiturientinnen auf ihrem Weg im Technikum zu begleiten.

Hochschule & Universität Osnabrück

Im Mai 2021 bin ich, Marika Gervens, eingestiegen in das Niedersachsen-Technikum mit dem Aufgabengebiet der Betreuung der Unternehmenskontakte am Standort Osnabrück.

Ich habe selbst ein Studium des MINT-Fachs Mineralogie an der RWTH Aachen absolviert. In meiner gesamten Berufslaufbahn hat es mir immer große Freude bereitet, Menschen für unterschiedlichste MINT-Themen zu begeistern. Dies konnte ich durch meine Arbeit in der chemischen Industrie, durch Schulungen zu unterschiedlichen MINT-Themenfeldern bei vielfältigen Personengruppen und durch meine bisherige Tätigkeit in den Ingenieurwissenschaften an der Hochschule Osnabrück weiter ausbauen.

Bei meinen Aufgaben habe ich mich von Beginn an mit dem Thema Frauen in MINT-Fächern persönlich sowie beruflich auseinandergesetzt und freue mich, meine Erfahrungen in das Niedersachsen-Technikum mit einzubringen.

Das Unternehmensnetzwerk wächst weiter

Das Niedersachsen-Technikum wird in Kooperation mit mehr als 100 Unternehmen aus ganz Niedersachsen angeboten. Viele von diesen Unternehmen sind schon seit den ersten Durchläufen dabei und in jedem weiteren Jahrgang konnten die Koordinator*innen neue Kooperationspartner für das erfolgreiche Programm begeistern. Mit Recht – denn Unternehmen, die sich engagieren und Verantwortung für die Förderung des weiblichen MINT-Nachwuchses übernehmen, investieren in die Rahmenbedingungen ihres eigenen Erfolges!

Heute – im 10. Jahr – hat sich also ein beachtliches niedersachsenweites Netzwerk engagierter Unternehmen etabliert – auf unserer Website stellen wir sie vor. Für das MINT-Praxis-Projekt ist diese Zusammenarbeit essentiell – wir sagen herzlichen Dank für die tolle Unterstützung!

Für den aktuellen Durchgang 2021/22 haben sich weitere 15 Unternehmen bereit erklärt, jungen Frauen im Rahmen eines Praktikums den Beruf einer Ingenieurin oder Naturwissenschaftlerin vorzustellen. Wir heißen sie herzlich willkommen im Niedersachsen-Technikum!

Abfallwirtschaftsbetrieb LK Aurich
BREDEX GmbH
Chemisches Untersuchungsamt CUA
ENERCON
FRÖTEK - Kunststofftechnik GmbH
Geese Beratende Ingenieure
Günter Terfehr Bautechniker GmbH & Co. KG
H. C. Starck Tungsten GmbH

KDO – IT für Kommunen
Komatsu Germany GmbH
KWS SAAT SE & Co. KGaA
Maximator GmbH
pdv Software GmbH
Staatl. Baumanagement Niedersachsen
Synthomer Deutschland GmbH

Schauen Sie [hier](#), welche Unternehmen mit dabei sind.

Berichte

Niedersachsen-Technikum Status-Bericht 2020/21

Dass Berufsorientierung auch unter den Bedingungen der aktuellen Pandemie-Situation funktionieren kann, zeigt die Kohorte des Niedersachsen-Technikums 2020/21. Die Koordinator*innen des Technikums sowie die Unternehmens-Betreuer*innen hatten ein umfangreiches Programm zur intensiven Erprobung und Orientierung in MINT-Berufen und MINT-Studiengängen erstellt. Ergebnis: Alle Absolventinnen des Technikums-Jahrgang sahen sich in ihrem MINT-Interesse bestätigt und entschieden sich dafür, eine MINT-Ausbildung oder ein MINT-Studium aufzunehmen.

Von den Technikantinnen, die das Programm abschlossen, gaben 11 (65 %) an, in der Zukunft ein Studium aufzunehmen, zwei (12 %) streben ein duales Studium und vier (23 %) eine Ausbildung an (n = 17). Zu den Studienfächern zählen u.a. Digital Engineering, Elektrotechnik, Fahrzeugtechnik, Informatik, Maschinenbau und Umweltingenieurwesen. Die Technikantinnen, die sich für eine Ausbildung entschieden haben, möchten z. B. Elektronikerin für Automatisierungstechnik und Fachinformatikerin für Anwendungsentwicklung werden.

Der gesamte Bericht kann bei der Zentralen Koordinierungsstelle abgerufen werden

Evaluierung

Beauftragt von der Landeshochschulkonferenz Niedersachsen, hat die Zentrale Evaluations- und Akkreditierungsagentur (ZEVA) das Niedersachsen-Technikum evaluiert und im Juli 2021 einen Bericht veröffentlicht. Darin bezeichnet die Agentur das Programm als „Erfolgskonzept“: Die unabhängige Gutachtengruppe sehe „ein sehr gutes und langjährig erprobtes Programm zur Studien- und Berufsorientierung junger Abiturientinnen“, heißt es in einer Mitteilung der Akkreditierungsagentur. „Der Schwerpunkt des Programms ist ein Ermutigungs- und Motivationskonzept für die Teilnehmerinnen, das ihre Kompetenzen und Stärken im Hinblick auf Praxis und Theorie von MINT-Studiengängen und technischen Berufen aufzeigt, wertschätzt und zur Entfaltung bringt“, so die Fachleute. Diese Fähigkeiten werden häufig weder von den jungen Frauen selbst noch von ihrem Umfeld erkannt – daher bedarf es dringend solcher Orientierungsangebote, stellt die Gutachtengruppe fest.

Den gesamten Bericht finden Sie [hier](#).

Digitalisierungsbericht

Aktuelle Studien zeigen deutlich, dass junge Frauen in zu geringem Maße Aspekte digitaler Kompetenz erwerben. Das Niedersachsen-Technikum vermittelt den Programm-Teilnehmerinnen durch die Integration von Maßnahmen zum Kompetenzerwerb, mehr Selbstvertrauen in die eigenen Fähigkeiten sowie eine größere Offenheit für entsprechende Ausbildungen und Studiengänge. Dies soll zu einer Stärkung der Selbstkompetenz für Digitalisierungsaspekte im Studium beitragen und die Entscheidung für eine entsprechende Studien- und Berufswahl unterstützen. Durch die Vermittlung digitaler Lerninhalte und Kompetenzen an den Hochschultagen des Technikums können die Technikantinnen Kenntnisse zur direkten Anwendung in ihrem Praktikum und für ihre folgende Ausbildung erlangen.

In einer Erhebung zum Digitalisierungsgrad der Technikantinnen werden Zugang zur Digitalisierung, Nutzungsverhalten, Digitale Kompetenz und Offenheit gegenüber der Digitalisierung festgehalten. Der Bericht 2020/21 kann bei der Zentralen Koordinierungsstelle abgerufen werden.

Bergfest

Vier spannende Monate Niedersachsen-Technikum 2021/2022 liegen nun bereits hinter den Technikantinnen und der Endspurt mit den letzten zwei steht nun bevor. Gestartet war das Programm Anfang September mit einer online Startveranstaltung, bei der unter anderem die Staatssekretärin Dr. Sabine Johannsen aus dem Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur und Prof. Dr. Joachim Schachtner in seiner Funktion als Präsident der TU Clausthal und Vorsitzender der Landeshochschulkonferenz (LHK) Grußworte an die Technikantinnen richteten.

Die Technikantinnen erleben den Arbeitsalltag in einem MINT-Unternehmen und können sich selbst in diesem ausprobieren. An den Hochschulen und Universitäten nehmen sie an Erstsemestervorlesungen teil und lernen bereits erste Kommiliton*innen kennen. Zusätzlich werden von den Koordinator*innen weitere spannende Workshops, Vorträge und Ausflüge angeboten. Hier sind beispielsweise die Technikantinnen aus der Jade Hochschule und der Hochschule Emden/Leer auf einem Unternehmensbesuch der Firma ENERCON in Aurich zu sehen. Lesen Sie den Bericht dazu auf unserer [Website](#).



© ENERCON

Tipps & Termine

Neues Erklärvideo

Was ist eigentlich das Niedersachsen-Technikum und wie funktioniert es? Diese und weitere Fragen beantwortet unser neues Erklärvideo. Zusammen mit allen neun Standorten wurde ein neues Konzept erarbeitet und von Lavinia Müller, Studentin an der Hochschule Osnabrück, umgesetzt. Musikalische Unterstützung kam von Sophie Chasée, ebenfalls Studentin an der Hochschule Osnabrück, die bereits an der letzten Start- und Abschlussveranstaltung mit ihrer Musik dabei war. Zu sehen ist es auf unserer Website, auf dem YouTube-Kanal des Niedersachsen-Technikums und darf gerne verbreitet werden.



Aktuelle Informationsveranstaltungen

Um das Niedersachsen-Technikum bekannter zu machen bieten wir einmal im Monat digitale Informationsveranstaltungen an. Für alle interessierten Schülerinnen, Lehrkräfte, Berufsorientierungskräfte, Elternteile und Vertreter*innen aus Unternehmen und Hochschule stellen wir das Projekt mit allen seinen Vorzügen vor. Mit dabei ist jedes Mal eine Koordinatorin oder ein Koordinator einer

der teilnehmenden Hochschulen sowie eine ehemalige Technikantin. So kann das Niedersachsen-Technikum kennengelernt und gleichzeitig Fragen aller Art an das Veranstaltungsteam gestellt werden.

Die Veranstaltungen finden über das Konferenztool Zoom statt. Eine Kamera und ein Mikrofon sind nicht notwendig. Alle aktuellen Termine finden Sie auf unserer [Website](#).

MINT-Herbstbericht 2021

Kennen Sie schon den MINT-Report des Instituts der deutschen Wirtschaft? Zweimal jährlich untersuchen Wissenschaftler*innen den Arbeitsmarkt im MINT-Bereich und weitere deutsche MINT-Themen. Der aktuelle MINT-Herbstreport trägt den Titel „Mehr Frauen für MINT gewinnen – Herausforderungen, Dekarbonisierung und Digitalisierung meistern“ – und mahnt die erneut erhöhte Arbeitskräftelücke im MINT-Bereich an. Auch der geringe Frauenanteil in den MINT-Berufen ist „besorgniserregend“. Alle Daten und Fakten und Handlungsempfehlungen lesen Sie im [MINT-Herbstreport](#) vom 23.11.2021.

Neues Beratungsformat

Seit Oktober existiert neben den altbekannten Informationskanälen des Niedersachsen-Technikum, wie der Website, dem Instagrammaccout und dem direkten Kontakt zu den Koordinator*innen, eine weitere Beratungsmöglichkeit für Interessentinnen. Über die Handynummer 0175 7312589 können nun Fragen direkt über die Messengerapp Whatsapp gestellt werden. Die ehemalige Technikantin Julia Graw, die bereits die letzte Start- und Abschlussveranstaltung moderiert hat, beantwortet die Fragen der Interessentinnen und kann aus eigener Erfahrung berichten, wie sie das Niedersachsen-Technikum erlebt hat.

Abschließende Worte

Ein Jahresanfang ist immer eine gute Gelegenheit zugleich zurück und nach vorn zu schauen. Schon fast routiniert findet aktuell bereits der zweite Durchgang des Niedersachsen-Technikums unter Corona-Bedingungen statt. Es zeigt sich erneut wie wichtig eine gute Zusammenarbeit zwischen den Kooperationspartner*innen des Programms ist. Hochschulen und Unternehmen haben gemeinsam ein Programm für die Teilnehmerinnen aufgestellt, das die Erkenntnisse der letzten Jahre aufgreift und besonders den Kompetenzerwerb digitaler Fähigkeiten weiter fokussiert: praxisnah, nachhaltig, wirksam. So wurden bewährte Strukturen erhalten, neue Aspekte reflektiert und sinnvoll hinzugefügt. Für das neue Jahr haben wir uns einiges vorgenommen. Unsere Technikantinnen und Multiplikator*innen können sich auf wirksame Programme und überzeugende Veranstaltungen freuen. Wir wünschen Ihnen einen guten Start in das neue Jahr. Wir schauen mit Zuversicht auf das Jahr 2022 und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.

Bleiben Sie gesund!

Gefördert durch:



**Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur**

Koordination:



HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Unterstützt durch:

STIFTUNG



[Datenschutz](#)

Niedersachsen-Technikum
Zentrale Koordinierungsstelle | Judith Bräuer
Albrechtstraße 30 | 49076 Osnabrück | 0541 969 3703
[Website](#) | [YouTube](#) | [Instagram](#)